



### Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates vom 2. März 2026

1. Die Interpellation von David Siems (Grüne) und zwei Mitunterzeichnenden zu Wildwuchs beim Verleih von E-Scootern und E-Bikes wird nach der Beantwortung durch den Stadtrat abgeschrieben. (GR Geschäft Nr. 39/2025)
2. Die Interpellation von Tanja Boesch (Die Mitte/EVP) und 16 Mitunterzeichnenden zu Kunststoffsammlensäcke in Dübendorf wird nach der Antwort des Stadtrates abgeschrieben. (GR Geschäft Nr. 40/2025)
3. Die Parlamentarische Initiative von Sabine Meier (FDP) und drei Mitunterzeichnenden betreffend «Grundsätze für die Vergabe preisgünstiger Wohnungen mit Gemeindebeteiligung» wird nach der Begründung an die GRPK überwiesen. (GR Geschäft Nr. 04/2026)
4. Das Postulat Thomas Maier (glp/GEU) und sechs Mitunterzeichnende «Fussgängerstreifen und Aufhebung Rechtsvortritt im Stadtzentrum» (als Motion eingereicht) wird durch den Stadtrat beantwortet und aufrechterhalten (GR Geschäft Nr. 26/2025).
5. Das Postulat Daniel Ganz (FDP) und vier Mitunterzeichnende zu «Mehr Wohnraum durch effiziente Bewilligungsverfahren» wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben. (GR Geschäft Nr. 09/2026).

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG) i.V.m. § 21a VRG) und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich ordentlicher Rekurs (§ 19 ff. VRG) erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss und die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und wenn möglich beizulegen.

Dübendorf, 6. März 2026

Christian Meyer, Gemeinderatspräsident  
Friederike Häfeli, Gemeinderatssekretärin